XIII

Landtags-Sitzung

am 31. August 1928 Vorm 9 Uhr.

Anwesende: Alle Abgeordneten

Präs. Pfarrer Frommelt.

Regierung : Reg Chef Dr, Hoop

Den Beratungen im Saale ging eine Vorbesprechung im Konferenzzimmer voraus / Siehe Beilage/ .

Pfarrer Frommelt : eröffnet die Sitzung und giebt das Tagesprogramm bekannt. Er verliest die eingegangene Korrespondenz seitens der f.l. Regierung in Sachen Wahlen, Demmission Dr, Guntli/Staatsgerichtshof/;

Das Protokoll der Landtagssitzung v. 2o. August wird verlesen und genehmigt.

Er giebt bekannt, dass die Gehaltsfrage Prof. Schädler , nicht wie in letzter Sitzung irrtümlich berichtet wurde, in der Finanzkommission zusammen mit Regierung, sondern auf Grund eines vorliegendes Gesuches im Landesausschuss geregelt worden ist.

I. Neuwahl des Landesschulrates.

Es werden gewählt:

Pfarrer Frommelt	12 Stimmen
F, Beck, Vorsteher Planken	11"
Oberlegrer Gassner, Vaduz	1o "
Dr, Batliner Vaduz	9 ".
(Es erhielten ausserdem:	
Lehrer Kindle Schaan	4 "
Pfarrer Büchel Schaan	1 "
Oberlehrer Meier, Mauren	1"
Oswald Walser Triesen	1 ")

Ein Stimmzettel ist ungültig.

88

II. Ersatzwahl in den Staatsgerichtshof.

Es wird gewählt:

Dr Guntli St. Gallen 15 Stimmen

III. Neuwahl der Verwaltungs- und Beschwerdeinstanz.

Gassner : erklärt, dass sich die Vertreter der Volkspartei an dieser Wahl nicht beteiligen werden. Wir halten es für ungesetzlich eine Neuwahl vor Ablauf der ordentlichen Amtsperiode von 4 Jahren vorzunehmen.

Amann giebt die gleiche Erklärung ab.

Gustav Ospelt schliesst sich der Erklärung an und fügt hinzu, dass es in der Verfassung vorgesehen ist, bei verschiedenen Auffassungen, wie dies hier der Fall ist, die Sache erst zur Entscheidung dem Staatsgerichtshofe vorzulegen .

Präs. Pfarrer Frommelt : Die Abstimmung im Konferenzzimmer hat ergeben ,dass man die Wahl heute vornehmen soll und diese erfolgte Wahl dem Staatsgerichtshofe vorgelegt werden soll. MMMMMMMM. Die mehrheitliche Auffassung ging nicht dahin, dass MMM der Staatsgerichtshof erst die Grundlage, die prinzipielle Anschauung, klären soll.

Vorsteher Risch : Eine Wiederwahl Dr Hobi in die Verwaltungsbeschwerdeinstanz kann nicht in Frage kommen, da Dr, Hobi, wie ich als Mitglied der Klassenlotterieuntersuchungskommission weiss,in MMMMM diese Geschäfte verwickelt erscheint.

Auch in der Besetzung des Staatsgerichtshofes,MMM als deren Präsident Dr. Emil Beck und Vizepräs. Dr Wilhem Beck erscheinen,müssen Aenderungen eintreten.

Präs. Pfarrer Frommelt Heute besteht der Staatsgerichtshof in der jetzigen Besetzung noch zurecht. Es ist Sache des Landtages eventuell später, auf Grund von Motionen,

oder Veranlassungen anderer Instanzen, eine Aenderung vorzunehmen,

Es werden gewählt:

chter: Dr Eugstler ~~St Gallen~~ Altstätten 10 Stimmen
Johann Schädler, Triesenberg 117 10 "
Fehr Wilh. sen. Schaanwald 9 "
(Es erhielten ausserdem:
Fehr Wilh. jun, Schaanwald 1 "
Dr Schöbi Aldtätten 1 "
Joh. Wohlwend Schellenberg 1 "
Jos. Sprenger, Schmiedemeister, Triesen 1 "
leer 4 ")

atzrichter :

Dr Schöbi Alstätten 11 Stimmen
Joh .Wohlwend Schellenberg 11 "
Jos. Sprenger, Triesen, Schmiedemeister 11 "
leer 3 "

IV. Neuwahl des Verwaltungsrates für die Spar- und Leihkassa Vaduz.

Präs. Pfarrer Frommelt : verliest das Demissionsgesuch der Sanierungskommission und bezügliche Korrespondenzen der Regierung an den Landtag.-Die Regierung wird mit einer Verordnung das Gesetz betr. die Sanierungskommission ausser Kraft setzen . Es bleibst selbstverständlich dem neuen Verwaltungsrate überlassen, nach Gutdünken Fachleute zur Mitberatung und Mitarbeit heranzuziehen.

Es werden gewählt:

Postmeister Fritz Walser Schaan 13 Stimmen
Oswald Bühler, Rechtsagent, Mauren 12 "
f. Rat Ospelt, Vaduz 14 "
Bäckermeister Frommelt, Triesen 11 "
Felix Büchel, Gamprin, 8 "
ungültig war 1 "

90

zersplittert waren 10 Stimmen

Als Präs. des Verwaltungsrates wird gewählt:

Rat Ospelt, Vaduz 12 Stimmen

leer sind 3 "

Als Ersatzmänner werden gewählt:

Jos. Frick Mäls 107 8 Stimmen

Eugen Schädler 15 "

zersplittert 8 "

Mittags- Pause.

Forsetzung Nachm 2 Uhr.

Reg Chef Dr Hoop giebt bekannt, dass letzte Tage eine Delegation, bestehend aus den Herren Landtagspräsidenten, Direktor Schredt und Reg Chef in Wien, auf Grund einer Einladung von dort, aus, zur Besprechung der Lage und Hilfemassnahmen gewesen ist. Die Erörterungen gingen von den Summen aus, die bereits aufgewendet wordensind und die noch aufgewendet werden müssen:

Rheinverbaungen, bezahlt	2,000,000.-Frs
" noch zu leisten	700,000
" noch zu investieren	70,000
Wuhrerhöhungen, Strasse Bendern-Rugggll, Kanal beim "deutshen Rhein", Rüfeverbaungen	2,000,000
Aufwand für die Sparkassa aus den Verfehlungen heraus Rückzahlungen von Guthaben, Mobilmachen von Guthaben v. Land und Wassergeschädigten ca.	2-3 Milionen.

Am 28.d.M. wurde der Delegation nach Besprechungen mit Mitgliedern des fürstlichen Hauses, den Vertretern der Vermögensverwaltung und nach einer Audienz bei S-D. eine Resolution S.D, eröffnet. Die Resoltuion wird verlesen.

Seine Durchlaucht, der Landesfürst, schenken dem Lande, anlässlich des 7o jährigen Reg. Jubiläums, eine Spende von einer Million Schw. Franken und werden bei Beschaffung einer 5 Millionen Anleihe behilflich sein.

Präs. Pfarrer Frommelt lässt über nachstehende Einzelfragen, die Anleihe betreffend, mit Handmehr abstimmen.

Soll eine Anleihe aufgenommen werden?

Einstimmig ja.

Wie hoch soll die Anleihe sein? Bis 5 Millionen?

Einstimmig ja.

Wie hoch darf der Zinsfuss sein ,- Vorschlag seitens der Bevollmächtigenten ist bis zu 6 %.

Einstimmig angenommen.

Laufdauer der Anleihe 4o- 6o Jahre

Einstimmig angenommen.

Die für die Sanierung der Sparkassa seitens der Gemeinden gegebenen Garantien sollen in der gegebenen Höhe, oder eventuell auch in grösserer Höhe, auf die Anleihe eingebracht werden.

Einstimmig angenommen.

Präs. Pfarrer Frommelt : betont, dass das Land über diese Garantien verfügen kann, denn diese Garantien stehen dem Lande zum Zwecke der Sanierung zur Verfügung.

Es sind 2 Kommissäre zur Beschaffung des Geldes, die Herren Bankdirektor Schredt und Rechnungsdirektor Zatloukal, in Aussicht genommen . Zwischen diesen beiden Kommissären und dem Landtage ist eine 3 gliedrige Geschäftskommission gedacht / in der Regierung und 2 Herren der Finanzkommission vertreten sein solle n/

Der Vorschlag der beiden Kommissäre und der 3 gliedrigen Geschäftskommission wird einstimmig angenommen .

In der Frage der Zulassung gewisser Kontrollmassnahmen für die Verwaltung der Gelder beschliesst der Landtag einstimmig : Der Landtag stimmt grundsätzlich der Zulassung von eventuellen Kontrollmassnahmen in die Verwaltung der Anleihegelder bei".

Reg Chef Dr Hoop :

Eine fachmännische Kontrolle, die uns nichts kostet, kann uns nützlich sein, andererseits kann man dieses Verlangen seitens der Geldgeber verstehen.

Präs. Frommelt Pfarrer giebt bekannt, dass es ferner ein Verlangen der Geldgeber und ein vielfacher Wunsch im Volke sei, dass die Sparkassa durch eine Reorganisation der Statuten vornehmlich wieder auf Sparkassageschäfte zurückgeführt werde. Bestimmte Bankgeschäfte werden immer miteinbezogen werden. Das Spekulationsmoment soll ganz ausgeschaltet werden. - Der Verwalterposten wird billiger und leichter zu besetzen sein, wenn das Institut vornehmlich Sparkassakarakter hat.

Einstimmig. Beschluss: Der Landtag veranlasst die Neuorganisation der Sparkassa zu einer neu ausgebauten, modernen Sparkassa.

Es wird als Mitglied der Anleihe- Geschäftskommissi-on gewählt:

Präs. Pfarrer Frommelt	13 Stimmen
Gassner	13 "

An Seine Durchlaucht, den Landesfürsten, wird ein Danktelegramm im Namen des Landtages und der Regierung für die grosszügige Hilfe abgesandt. Der Dank findet ferner durch Erheben von den Sitzplätzen Ausdruck.

Es werden folgende Gesetze in II. Lesung/ artikelweise/ durchgenommen und beschlossen:

1./ Gesetz betr, die Erfindungspatente.

2./ G. " " das Urheberrecht der Literatur und d. Kunst.

3./ " " die gewerblichen Muster u. Modelle

4./ " " den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waren und der gewerblichen Auszeichnungen.

In allen 4 Gesetzen werden die Strafbestimmungen einheitlich geregelt, d.h. 15.- Frs pro Tag.Dort wo Gefängnisstrafe für Geldstrafe nicht vorgesehen ist, wird dies eingefügt-

Vorschläge für das Amt für geistiges Eigentum MMMMM MMMMMMM und für einen Raum zum Aufbewahren der Muster werden nicht gemacht. Die Regelung wird der Regierung übertragen.

Alle 4 Gesetze werden mit Handmehr einstimmig angenommen .

Reg Chef Dr Hoop teilt mit, dass es bis heute leider unmöglich war in Oesterreich Erleichterungen für Vieheinfuhr zu bekommen.Die grosse Trockenheit, der Futtermangel, hat sogar, z.B. in Tirol zu einem Vieheinfuhrverbot geführt. Die Regierung wird die Sache im Auge behalten.

Marxer ersucht Regierung und Landtag die Frage Binnenkanal gründlich in die Hand zu nehmen.Die Versumpfungsgefahr nimmt zu. Das neuerliche Hochwasser hat uns grosse Verluste an MMMM Feldfrüchten, Streue und Futter gebracht.

Hoop äussert sich im gleichen Sinne.

Batliner unterstütz die beiden Sprechenden. Er giebt der Hoffnung Ausdruck, dass vom 5 Millionen Kredit etwas für die Entwässerung übrig bleibe, und dass vielleicht die Ansprüche aus der Schuldfrage der Eisenbahnbrücke als Kompensation gegenüber Vorarlberg eingestellt werden könnten, um von der Seite Erleichterungen zu erhalten.

Schluss 6 Uhr.

Für richtig
Franz Hoop
Regierungschef

Vorbesprechung im Konferenzzimmer :

In der Frage der Wahl der Verwaltungsbeschwerdeinstanz vertritt Gassner den Standpunkt, dass die Wahl ungeetzlich ist. Die Minderheit wird sich an der Wahl desswegen nicht beteiligen. Die Amtsdauer dieser Instanz ist 4 Jahre.
Die Merheit vertritt den Standpunkt, dass mit der Auflösung des Landtages eine neue Amtsdauer beginne.
Reg Chef Dr Hoop : ist der Ansicht, dass beide Auffassungen im Gesetz begründet werden können.

Die Mehrheit stimmt dafür ,dass die Wahl heute vorgenommen werden soll. Dem Staatsgerichtshofe soll die Wahl dann vorgelegt werden. Der Landtag selber soll sich prinzipiell in der Frage nicht äüssern.
Wahl des Landesschulrates:
Man einigt sich auf die Kandidaten: Pfarrer Frommelt, Vorsteher Beck Planken,Oberlehrer Gassner, Baptist Quaderer.
Wahl des Verwaltungsrates der Sparkassa:
Man einigt sich auf die Kandidaten:
Rat Ospelt,Postmeister Walser Schaan,Osw. Bühler Mauren, Bäckermei.Frommelt Triesen, Felix Büchel Gamprin,

Büchel
Franz Hoop

Nachtrag

Als letzter Punkt wurde eine eventuelle Honorierung der beiden Sekretäre, als Entgeld für die Arbeiten für den Landtag besprochen / Reg Sekretär Nigg und Kammersekretär Feger/.- Es wurde kein Beschluss gefasst.

Alfr

Franz Hoop

Nigg